

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 15.09.2017

Anfrage

Schweriner Volkshochschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte freundlichst um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1) Wie viele Dozentinnen und Dozenten sind derzeit an der Volkshochschule beschäftigt?
- 2) Werden an der Volkshochschule derzeit Integrationskurse durchgeführt und wenn ja mit welchem Stundensatz werden diese vergütet?
- 3) Wie hoch ist die durchschnittliche Stundenzahl, die Honorarkräfte an der Volkshochschule Schwerin arbeiten?
- 4) Wie viele Beschäftigungsverhältnisse mit einer Stundenzahl von mehr als 20/Woche gibt es derzeit?
- 5) Wie viele Honorarkräfte sind arbeitnehmerähnlich beschäftigt? (siehe zugesagte Erhebung der Verwaltung in der Antwort auf die Fraktionsanfrage vom 15.01.2016)
- 6) Wie viele Honorarkräfte könnten unter Bezugnahme auf Frage 5) folglich von der Anwendung des Berliner Modells profitieren, das eine qualifikationsgerechte Zahlung eines Basishonorars und Zuschüsse zur Sozialversicherung vorsieht, und unter anderem auch durch die Volkshochschule der Landeshauptstadt Potsdam angewandt wird?
- 7) Wie hoch wäre die finanzielle Mehrbelastung für den Stadthaushalt bei Anwendung des Berliner Modells für arbeitnehmerähnlich beschäftigte Honorarkräfte an der Volkshochschule Schwerin.

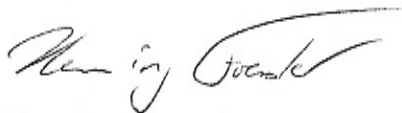
Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

- 8) Wann plant die Verwaltung die Honorare das nächste Mal generell anzupassen/zu erhöhen?
- 9) Wie hat sich die Zahl derjenigen erhöht, die an der Volkshochschule die Berufsreife und die mittlere Reife abgelegt haben, seit dies durch das Land finanziert wird?
- 10) Welchen Stundensatz erhalten Honorarkräfte, die Schülerinnen und Schüler unterrichten, die Abschlüsse, wie unter 8) nachgefragt, anstreben?
- 11) Werden an der Volkshochschule derzeit Integrationskurse durchgeführt und wenn ja mit welchem Stundensatz werden diese vergütet?
- 12) Wie wurde die Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 25.01.2016 zur Aufnahme von jährlich einer Reise in eine der Schweriner Partnerstädte bislang durch die Volkshochschule umgesetzt und mit welcher Resonanz?
- 13) Falls keine Umsetzung des Stadtvertreterbeschlusses erfolgte, warum nicht und wann wird dies nachgeholt?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 41 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE
Herrn Henning Foerster

- im Hause -

Hausanschrift: Puschkinstr. 13 • 19055 Schwerin
Zimmer: 0.06
Telefon: 0385 59127-30
Fax: 0385 59127-22
E-Mail: dkretzschmar@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
2017-09-15

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2017-10-24 Herr Kretzschmar

Schweriner Volkshochschule

- Ihre Anfrage vom 15.09.2017/nachträgliche Beantwortung der offenen Fragen

Sehr geehrter Herr Foerster,

nachfolgend möchte die noch offenen Fragen Ihrer Anfrage vom 15. September 2017 zusammenhängend beantworten:

4. **Wie viele Beschäftigungsverhältnisse mit einer Stundenzahl von mehr als 20/Woche gibt es derzeit?**
5. **Wie viele Honorarkräfte sind arbeitnehmerähnlich beschäftigt? (siehe zugesagte Erhebung der Verwaltung in der Antwort auf die Fraktionsanfrage vom 15.01.2016)**
6. **Wie viele Honorarkräfte könnten unter Bezugnahme auf Frage 5) folglich von der Anwendung des Berliner Modells profitieren, das eine qualifikationsgerechte Zahlung eines Basishonorars und Zuschüsse zur Sozialversicherung vorsieht, und unter anderem auch durch die Volkshochschule der Landeshauptstadt Potsdam angewandt wird?**
7. **Wie hoch wäre die finanzielle Mehrbelastung für den Stadthaushalt bei Anwendung des Berliner Modells für arbeitnehmerähnlich beschäftigte Honorarkräfte an der Volkshochschule Schwerin.**

Alle in der Volkshochschule (VHS) geschlossenen Honorarverträge wurden überprüft. Die Kursleitenden unterrichten in der Regel 2 bis 4 Stunden in der Woche. Derzeit unterrichtet lediglich ein Dozent mit mehr als 20 Wochenstunden. Dieser Kursleiter gab auf Anfrage an, als Selbstständiger tätig und sozialversichert zu sein. Von der Anwendung des Berliner Modells könnte dieser Dozent als einzige arbeitnehmerähnlich beschäftigte Honorarkraft ggf. profitieren, was näher zu überprüfen wäre. Aufgrund der geringen Anzahl arbeitnehmerähnlich beschäftigter Honorarkräfte an der VHS wird eine mögliche Anwendung des Berliner Modells jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter geprüft.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Rico Badenschier

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 18:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDE33XXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDE33XXX	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADE33XXX	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident-Nr.: DE87 LHSO 0000 0074 24

